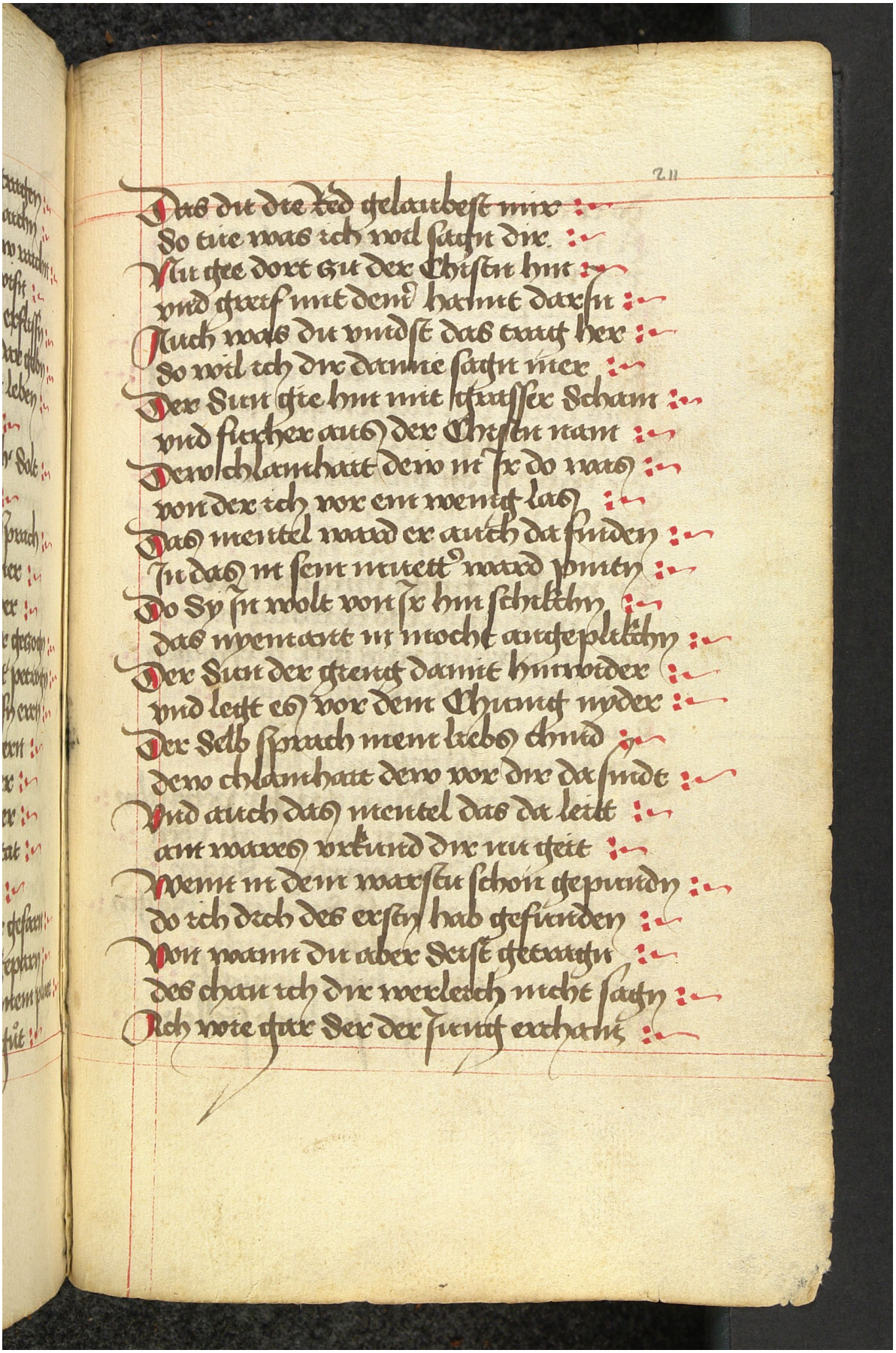
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



211

Das du die red gelaubest mir
So tue was ich wil sagen dir
Nu gee dort zu der Christin hin
vnd greif mit dem hamme darzu
Auch was du vnndest das trauf her
So wil ich dir darnne sagen mer
Der Sun gie hin mit grusser scham
vnd fierher auch der Christin nam
Dew schlamhatt dew er do was
von der ich vor ein wenig las
Das mentel ward er auch da finden
In das er sein mutter ward pinden
Do sy in wolt von ir hin schreiten
das wemartt er mocht aufgeleiten
Der Sun der greif damit hinwider
vnd leit es vor dem Chunig nyder
Der selb sprach mein liebs chind
dew schlamhatt dew vor dir da sind
Vnd auch das mentel das du leitest
am wares vrkund dir zu geit
Wenn in dem warstu schon gepunden
do ich dich des ersten hab gefunden
Von nann du aber seist gewaschen
des chan ich dir werlich nicht sagen
Ich wie gar der der sunt erchant